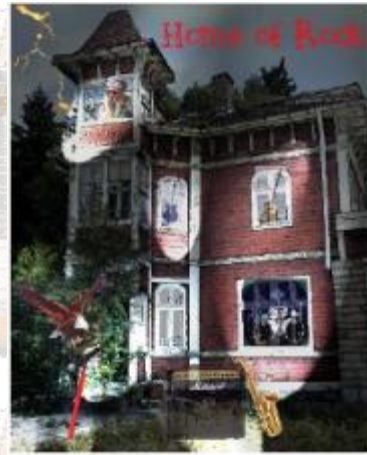


CD-Review:  
**At War With Self**  
**Torn Between  
Dimensions**



[Startseite](#) > [CD-Reviews](#) > [At War With Self](#) > Torn Between Dimensions

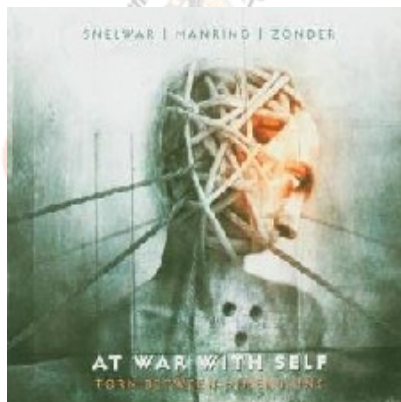
[Startseite](#)  
[Alle Bands von A-Z](#)  
[CD-Reviews](#)  
> [At War With Self](#)  
[DVD-Kurzreviews](#)  
[Konzertberichte](#)  
[Interviews](#)  
[Artikel & Bios](#)  
[Bildergalerie](#)  
[Rockhistory](#)  
[Anhören](#)  
[Reggae](#)  
[\(New\) Country](#)  
[Neues im HoR](#)

[Lesen - Hören - Kaufen](#)  
[Ticketshop](#)

[Rock-Nachrichten](#)  
[Rock-Nachricht mitteilen](#)  
[Veranstaltungstermine](#)  
[Termin mitteilen](#)  
[Crosscheck](#)  
[Hall of Shame](#)  
[Auf ein Bier mit ...](#)  
[Forum](#)  
[Gästebuch](#)  
[Preisausschreiben /](#)  
[Verlosungen](#)  
[Fanartikel](#)  
[Nachschub](#)  
[Editorial](#)

Link Homepage:  
[Offizielle Glenn Snelwar](#)  
[Homepage](#)  
Link Kaufen:  
[www.amazon.de](#)  
Link Plattenfirma:  
[The Laser's Edge/Free](#)  
[Electric Sound](#)

Unser [Disclaimer](#)



**Torn Between Dimensions**, The Laser's Edge/Free Electric Sound, 2005

Glenn Snelwar	Guitar, E-Bow, Keyboards, Mandolin, String Programming
Michael Manring	Bass, E-Bow
Mark Zonder	Drums
Produziert von : Ken Golden	Länge: 50 Min 08 Sek    Medium: CD

- |   |   |
|---|---|
| 1. The God Interface                    | 6. The Event Horizon                    |
| 2. Torn Between Dimensions              | 7. A Gap In The Stream Of Mind,<br>Pt.2 |
| 3. A Gap In The Stream Of Mind,<br>Pt.1 | 8. Run                                  |
| 4. Grasping At Nothing                  | 9. A Gap In The Steram Of Mind,<br>Pt.3 |
| 5. Coming Home                          | 10. At War With Self                    |

AT WAR WITH SELF ist ein Projekt des GORDIAN KNOT-Mitglieds Glenn Snelwar gemeinsam mit Michael Manring und dem FATES WARNING-Drummer Mark Zonder. Sämtliche Kompositionen sind von Snelwar und umfassen meist ruhigen, fließenden Prog Rock, Fusion und gelegentlich Prog Metal.

Sämtliche Songs sind instrumental und erinnern teilweise an PORCUPINE TREE, die FLOWER KINGS, BRAND X, OSI oder SPOCK'S BEARD. Kernstück ist sicherlich die Trilogie *A Gap In The Stream of Mind*, die ihren Kulminationspunkt in Teil Zwei erreicht, wenn ein leichtes Umkippen in düstere Sphären erfolgt. Aber auch die übrigen Stücke sind allesamt von beeindruckender Tiefe, teilweise schimmern spanische bzw. maurische Einflüsse (*The Event Horizon*) ganz leicht durch.

Irgendwo ist das ziemlich verkopfte Musik, alles andere als zum Abtanzen sondern viel mehr wie geschaffen für den Kopfhörer an einem Abend am Kamin. Wenn man in die Musik eintaucht hört man auch die vielen filigranen Feinheiten wie den fretless Bass von Manring, jazzige Rhythmen, klassische Streichersequenzen und glasklar sprudelnde Pianopassagen oder auch mal ruhige Mandolinparts (*Coming Home*). Natürlich gibt es auch mal ein krachiges Heavy-Riff zu hören (*Run*) Für den Proggie-Neuling ist es vielleicht etwas mühsam, sich ohne die Führung eines Leadsängers durch die Stücke zu hangeln, aber dadurch wird die Musik nur noch vielschichtiger und zeitloser.

In jedem Falle findet hier kein Hochgeschwindigkeitsfrickeln statt und keine instrumentale Nabelschau, die Songs sind, bei aller Komplexität, homogen und in sich schlüssig. Wie erwähnt, man muss sich genügend Zeit nehmen für AT WAR WITH SELF. Aber dann lohnt es sich für jeden, der mit ProgRock und Fusion etwas anfangen kann.

**Ralf Stierlen, ([Impressum](#), [Artikelliste](#)), 4.05.2005**

Sagt uns die Meinung zu diesem Artikel oder ergänzt oder verbessert ihn:

[Click to Enter  
The Forum](#)

Im Home of Rock suchen:

Suchen

Home of Rock

powered by [FreeFind](#)

Beispiel: +Jay +Hooks

[Startseite](#) > [CD-Reviews](#) > [At War With Self](#) > Torn Between Dimensions

© Home of Rock 2001 - 2005, [Impressum](#)

